

Die Memelkreise in der Litauischen SSR

Auf Seite 19 des „Buches vom Memelland“ veröffentlichte H. A. Kurschat bereits eine Karte der Litauischen SSR, in die ungefähr die memelländischen Kreise Memel, Heydekrug und Pogegen eingezeichnet waren. Nunmehr können wir eine neuere Karte von Litauen mit dem Teil vorlegen, der uns Memelländer interessiert. Danach gibt es keinen Kreis Memel mehr. Der ehemalige Kreis Memel heißt Kreis Garsden, wo auch das Verwaltungszentrum sitzt. Prökuls ist der zweitgrößte Ort des Kreises. Heydekrug ist Kreisort des Kreises Heydekrug geblieben. Weitere größere Orte des Kreises sind Ruß, Pogegen und Neustadt (Naumiestis). Damit gibt es keinen Kreis Pogegen mehr. Der Zipfel um Lauszargen gehört zum Kreis Tauroggen, der östliche Teil des Memellandes mit Wischwill und Schmalleningken gehört zum Kreis Jurburg (Jurbarkas). Die Stadt Memel reicht von Carlsberg im Süden fast bis Karkelbeck im Norden und bildet das militärische Sperrgebiet Nr. II. Ein weiteres militärisches Sperrgebiet Nr. I gibt es um Polangen, ein drittes unter Nr. III umfaßt die nördliche Nehrung von Nidden bis Süderspitze. Die drei Gebiete sind kreisfrei und gehören zur Zentralverwaltung in Moskau.



Quelle: [1107]